

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : HAKO POLYCLEAN
Artikel Nr. : A001796
UFI : JDS1-70F1-U00P-C2UT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung : SU22 Berufsmäßige Verwendung. Für industrielle und institutionelle Anwendung. PC35 Reiniger. Bodenreinigungsprodukte.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : Hako Schweiz AG
Zeughausstrasse 21
CH-6210 Sursee, die Schweiz
Telefon nr. : +41 41 925 26 26
E-mail : info@hako.ch

1.4. Notrufnummer

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:

CH - Telefon nr. : +41 41 925 26 26 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:

Toxikologische Information/ Information toxicologique/ 145 oder/ou/o +41-44-251 5151 (Rund um die Uhr)
Informazione tossicologica (STIZ/CSIT)

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP Einstufung : Augenreizung, Kategorie 2.
(1272/2008/EG)

Gesundheitsrisiken : Verursacht schwere Augenreizung. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Physikalische/chemische Gefahren : Nicht eingestuft als gefährlich gemäß geltende EG-Richtlinien.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EG):

Gefahrenpiktogrammen :



Signalwörtern : Achtung

H- und P- Sätze : H319 Verursacht schwere Augenreizung.
EUH208 Enthält ... Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Klartext von EUH208 siehe unter ergänzende Kennzeichnung*.
P280 Augenschutz tragen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ergänzende Kennzeichnung (für alle Verpackungsgrößen)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



: * Enthält Hydrogen[4-[4-(diethylamino)-2',4'-disulphonatobenzhydryliden]cyclohexa-2,5-dien-1-yliden]diethylammonium, Natriumsalz ; 2-Methyl-2H-isothiazol-3(2H)-on (Konservierungsmittel) .
Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (0,002)
(Konservierungsmittel) .

2.3. Sonstige Gefahren

Übrige Informationen : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%. Gesundheit: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung oder Verordnung (EU) 2017/2100, oder der Verordnung (EU) 2018/605 in Konzentrationen von 0,1 % oder höher. Umwelt: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben gemäß Artikel 57 Buchstabe f der REACH-Verordnung, oder der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

Produktbeschreibung : Gemisch.

Informationen über gefährliche Bestandteile:

| Chemische Bezeichnung | Konzentration (w/w) (%) | CAS nr. | EG-Nummer | Bemerkung | REACH-Nummer |
|--|-------------------------|------------|-----------|-----------|------------------|
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert | 1 - < 5 | 68439-51-0 | 614-484-1 | | |
| Natriumcumolsulfonat | 1 - < 5 | 28348-53-0 | 248-983-7 | | 01-2120759186-46 |
| Docusatnatrium | 1 - < 3 | 577-11-7 | 209-406-4 | | 01-2119491296-29 |
| 2-Propanol | 0,1 - < 1 | 67-63-0 | 200-661-7 | | 01-2119457558-25 |
| Hydrogen[4-[4-(diethylamino)-2',4'-disulphonatobenzhydryliden]cyclohexa-2,5-dien-1-yliden]diethylammonium, Natriumsalz | 0,1 - < 1 | 129-17-9 | 204-934-1 | | |
| 1,2-Propylenglykol | 0,1 - < 1 | 57-55-6 | 200-338-0 | [1] | 01-2119456809-23 |
| Natriumchlorid | 0,1 - < 1 | 7647-14-5 | 231-598-3 | [1] | |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3(2H)-on | < 0,0015 | 2682-20-4 | 220-239-6 | | |

| Chemische Bezeichnung | Gefahrenklasse | H-Sätze | Piktogrammen | |
|--|--|--|----------------------------|---|
| Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert | Aquatic Chronic 3 | H412 | | |
| Natriumcumolsulfonat | Eye Irrit. 2 | H319 | GHS07 | |
| Docusatnatrium | Skin Irrit. 2; Eye Dam. 1 | H315; H318 | GHS05 | |
| 2-Propanol | Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2; STOT SE 3 | H225; H319; H336 | GHS02; GHS07 | |
| Hydrogen[4-[4-(diethylamino)-2',4'-disulphonatobenzhydryliden]cyclohexa-2,5-dien-1-yliden]diethylammonium, Natriumsalz | Acute Tox. 4; Resp. Sens. 1; Aquatic Chronic 3 | H312; H334; H412 | GHS07; GHS08 | |
| 1,2-Propylenglykol | ---- | ---- | ---- | |
| Natriumchlorid | ---- | ---- | ---- | |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3(2H)-on | Acute Tox. 3; Acute Tox. 3; Skin Corr. 1B; Skin Sens. 1A; Eye Dam. 1; Acute Tox. 2; Aquatic Acute 1; Aquatic Chronic 1 | H301; H311; H314; H317; H318; H330; H400; H410; EUH071 | GHS05; GHS06; GHS07; GHS09 | M (acute) = 10 M (chronic) = 1 H317 : C >= 0,0015 % |

[1] Nicht eingestuftter Stoff, für den ein gesetzlicher oder empfohlener Grenzwert gilt. Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen

- | | |
|--------------|--|
| Einatmen | : Unfallopfer an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. |
| Hautkontakt | : Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren. |
| Augenkontakt | : Mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschaale entfernen. Ärztlichen Rat einholen. |
| Verschlucken | : Nicht zum Erbrechen bringen. Mund ausspülen. Ein Glas Wasser zu trinken geben. Kaffeesahne oder ein Klümpchen Butter eingeben. Einer bewusstlose Person nie etwas via den Mund eingeben. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkungen und Symptome

- | | |
|--------------|---|
| Einatmen | : Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen. |
| Hautkontakt | : Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu einer trockenen Haut führen. |
| Augenkontakt | : Reizend. Kann zu Rötung und Schmerzen führen. |
| Verschlucken | : Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt : Keiner bekannt.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Löschmittel

- | | |
|----------------|---|
| Geeignet | : Kohlendioxid (CO ₂). Schaum. Trockenlöschmittel. Wassernebel. |
| Nicht geeignet | : Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- | | |
|--|--|
| Ungewöhnliche | : Keiner bekannt. |
| Aussetzungsgefahren | |
| Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte | : Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner | : Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen. |
|--------------------------------------|---|

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- | | |
|--------------------------------|--|
| Persönliche Vorsichtsmaßnahmen | : Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. |
|--------------------------------|--|

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

- | | |
|-----------------------|---|
| Umweltschutzmaßnahmen | : Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Bei große Auslaufmengen/Leckagen: Eindämmen. |
| Übrige Informationen | : Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist. |

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Rückstände mit Sand oder anderen inerten Material absorbieren. Abfall an einer offiziellen Sondermüllsammelstelle beseitigen. Verschmutzte Oberflächen mit viel Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte : Siehe auch Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung : Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und unnötigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Vermeiden Sie Verspritzen. Geeignete Schutzkleidung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung : Vor Frost schützen. Trocken und kühl an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Empfohlene Verpackungsmaterialien : Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Nicht geeignete Packungsmaterialien : Stähle (außer nichtrostende Stähle).

Weitere Informationen : Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).

VbF Klasse : B III

7.3. Spezifische Endanwendungen

Verwendung : Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck. Nicht mit anderen Produkten mischen.

ABSCHNITT 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt. Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) ist nicht bekannt für das Produkt. Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNEC) sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

| Chemische Bezeichnung | Land | MAK 8 Stunden (mg/m ³) | MAK 15 min. (mg/m ³) | Bemerkungen | Quelle |
|-----------------------|------|------------------------------------|----------------------------------|--|---|
| 2-Propanol | AT | 500 | 2000 | - | |
| | BE | 997 | 1248 | - | |
| | DE | 500 | 1000 | - | |
| | CH | 500 | 1000 | - | |
| 1,2-Propylenglykol | | 474 | | 4x15 min., Biologisches Monitoring, Schwangerschaft Gruppe C | EH40/2005 Workplace exposure limits, 2020 Supplier, Industrial Hygiene Guidelines |
| Natriumchlorid | | 10 | - | - | |

Biologischer Arbeitsstofftoleranz (BAT):

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



| Chemische Bezeichnung | Land | Biologischer Parameter | BAT-Wert | Untersuchungsmaterial/ Probennahmezeitpunkt/ Bemerkungen |
|-----------------------|------|------------------------|----------------------|--|
| 2-Propanol | CH | Aceton | 25 mg/l (0,4 mmol/l) | U / b / |
| | CH | Aceton | 25 mg/l (0,4 mmol/l) | B / b / |

Abkürzungen BAT-Liste : B = Vollblut. E = Erythrozyten. U = Urin. A = Alveolarluft. P/S = Plasma/Serum. a = Keine Beschränkung. b = Expositionsende, bzw. Schichtende. c = Bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten. d = Vor nachfolgender Schicht. N = Nicht spezifischer Parameter. Q = Quantitative Interpretation schwierig. X = Umwelteinflüsse. P = Provisorische Festlegung. T = Akuttoxischer Effekt. DE # = Krebserregende Substanz mit Schwellenwert. Bei Einhaltung des BAT Werts ist nicht mit einem erhöhten Krebsrisiko zu rechnen.

Quelle BAT-Wert : MAK- und BAT-Werte-Liste, DFG (DE); Grenzwerte am Arbeitsplatz, SUVA (CH).

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Arbeitnehmer:

| Chemische Bezeichnung | Expositionsweg | DNEL, Kurzzeit | | DNEL, Langzeit risiko | |
|---------------------------------|----------------|-------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| | | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung |
| Docusatnatrium | Einatmen | | | | 1416,82 mg/m3 |
| 2-Propanol | Dermal | | | | 200,89 mg/kg bw/day |
| | Dermal | | | | 888 mg/kg bw/day |
| 1,2-Propylenglykol | Einatmen | | | 10 mg/m3 | 500 mg/m3 |
| Natriumchlorid | Einatmen | | | | 168 mg/m3 |
| | Dermal | | 295,52 mg/kg bw | | 295,52 mg/kg bw/day |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3(2H)-on | Einatmen | | 2068,62 mg/m3 | | 2068,62 mg/m3 |
| | Einatmen | 0,043 mg/m3 | | 0,021 mg/m3 | |

Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) für Konsumenten:

| Chemische Bezeichnung | Expositionsweg | DNEL, Kurzzeit | | DNEL, Langzeit risiko | |
|---------------------------------|----------------|-------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|
| | | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung | Lokale Auswirkung | Systemische Auswirkung |
| Docusatnatrium | Einatmen | | | | 419,25 mg/m3 |
| 2-Propanol | Dermal | | | | 120,54 mg/kg bw/day |
| | Oral | | | | 13,39 mg/kg bw/day |
| 1,2-Propylenglykol | Dermal | | | | 319 mg/kg bw/day |
| | Einatmen | | | | 89 mg/m3 |
| Natriumchlorid | Oral | | | | 26 mg/kg bw/day |
| | Einatmen | | | 10 mg/m3 | 50 mg/m3 |
| | Dermal | | 126,65 mg/kg bw | | 126,65 mg/kg bw/day |
| | Oral | | 443,28 mg/m3 | | 443,28 mg/m3 |
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3(2H)-on | Oral | | 126,65 mg/kg bw | | 126,65 mg/kg bw/day |
| | Einatmen | 0,043 mg/m3 | | 0,021 mg/m3 | |
| | Oral | | 0,053 mg/kg bw | | 0,027 mg/kg bw/day |

Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (PNEC):

| Chemische Bezeichnung | Expositionsweg | Süßwasser | Meerwasser | |
|-----------------------|--------------------|------------|------------|----------------|
| Docusatnatrium | Wasser | 0,18 mg/l | 0,018 mg/l | |
| | Sediment | 17,8 mg/kg | 1,8 mg/kg | |
| | STP | | | 12,2 mg/l |
| | Boden | | | 1,04 mg/kg |
| 2-Propanol | Wasser | 140,9 mg/l | 140,9 mg/l | |
| | Sediment | 552 mg/kg | 552 mg/kg | |
| | Intermittent water | | | 140,9 mg/l |
| | STP | | | 2251 mg/l |
| | Boden | | | 28 mg/kg |
| | Oral | | | 160 mg/kg food |

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



| | | | | |
|--|--------------------|------------|-------------|-----------------|
| Hydrogen[4-[4-(diethylamino)-2',4'-disulphonatobenzhydryliden]cyclohexa-2,5-dien-1-yliden]diethylammonium, Natriumsalz | Wasser | 0.046 mg/l | 0.005 mg/l | |
| | Sediment | 5506 mg/kg | 550.6 mg/kg | 111.52 mg/l |
| | STP | | | 2638 mg/kg |
| 1,2-Propylenglykol | Boden | | | |
| | Wasser | 260 mg/l | 26 mg/l | |
| | Sediment | 572 mg/kg | 57,2 mg/kg | |
| | Intermittent water | | | 183 mg/l |
| | STP | | | 20000 mg/l |
| Natriumchlorid | Boden | | | 50 mg/kg |
| | Oral | | | 1133 mg/kg food |
| | Wasser | 5 mg/l | | |
| | Intermittent water | | | 19 mg/l |
| | STP | | | 500 mg/l |
| | Boden | | | 4,86 mg/kg |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Expositionskontrolle : Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Hygienische Massnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.

Körperschutz : Bei normaler Verwendung ist Schutzkleidung nicht erforderlich. Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen. Geeignetes Material: laminated film. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunden.

Atemschutz : Sorge für genügende Belüftung. Bei Aussetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.

Handschutz : Bei normaler Verwendung sind Schutzhandschuhe nicht erforderlich. Bei wiederholter oder langer Verwendung und bei Aussetzung an grosse Mengen geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignetes Material: laminated film. $\pm 0,5$ mm. Anzeige Durchdringungszeit: etwa 6 Stunden.

Augenschutz : Geeignete Gestellbrille mit Seitenschutz, gemäss EN 166, tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

Überwachung der Umweltexposition : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit.
Farbe : Blau.
Geruch : Parfümiert.
Geruchsschwelle : Nicht bekannt.
pH : 6,3
Löslichkeit in Wasser : Löslich.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) : Nicht anwendbar. Enthält Tenside. Das O/W System emulgiert. Nicht gemessen. Nicht relevant für Gemische.
Flammpunkt : > 100 °C Geschlossener Tiegel.
Entzündbarkeit : Nicht entzündlich.
Selbstentzündungs-temperatur : > 180 °C
Siedepunkt/Siedebereich : 100 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



| | | |
|-------------------------------|-------------------------------|--|
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich | : 0 °C | |
| Explosive Eigenschaften | : Nicht Explosiv. | |
| Explosionsgrenzen (% in Luft) | : Nicht anwendbar. | |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Nicht anwendbar. | Enthält keine oxidierenden Substanzen. |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht anwendbar. | |
| Viskosität (20°C) | : 25 mm ² /sec | (1 mm ² /sec = 1cSt) |
| Viskosität (40°C) | : < 20,5 mm ² /sec | |
| Dampfdruck (20°C) | : 2300 Pa | |
| Relative Dampfdichte | : Not known | (luft = 1) |
| Relative Dichte (20°C) | : 1,02 g/ml | |
| Partikeleigenschaften | : Nicht anwendbar. | Flüssigkeit. |

9.2. Sonstige Angaben

Übrige Informationen : Nicht relevant.

ABSCHNITT 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität : Siehe nachfolgende Unterabschnitte.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Siehe Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Von Oxidationsmitteln fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Nicht bekannt.

ABSCHNITT 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Einatmen

| | |
|------------------|---|
| Akute Toxizität | : Berechnete LC50: > 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 4 %. ATE: > 5 mg/l. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit verursachen. |
| Ätz-/Reizwirkung | : Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung | : Enthält keine als Inhalationsallergen eingestufte Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | : Eine krebserzeugende Wirkung ist nicht zu erwarten. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



| | |
|--------------------------|--|
| Mutagenität | : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Hautkontakt | |
| Akute Toxizität | : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 5000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Ätz-/Reizwirkung | : Geringe Reizung möglich. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung | : Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Mutagenität | : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Augenkontakt | |
| Ätz-/Reizwirkung | : Reizend. |
| Verschlucken | |
| Akute Toxizität | : Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Bestandteilen unbekannter Toxizität: < 1 %. ATE: > 2000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspiration | : Aspirationsgefahr ist nicht zu erwarten. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Ätz-/Reizwirkung | : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt. |
| Karzinogenität | : Eine krebserzeugende Wirkung ist nicht zu erwarten. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Mutagenität | : Keine Mutagenität (geschätzt). Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | : Entwicklung: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Entwicklung: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Fruchtbarkeit: Ist nicht als reproduktionstoxisch bekannt. Fertilität: Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Zielorgan-Toxizität (SE) | : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt. |
| Zielorgan-Toxizität (RE) | : Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt. |

Toxikologische Informationen:

| Chemische Bezeichnung | Eigenschaft | | Methode | Versuchstier |
|-----------------------|-----------------------------------|----------------------------|-------------|------------------------|
| Natriumcumolsulfonat | Hautreizung | Nicht reizend | OECD 404 | Kaninchen |
| | Augenreizung | Reizend | OECD 405 | Kaninchen |
| | LD50 (Oral) | > 7000 mg/kg bw | OECD 401 | Ratte |
| | NOAEL (oral) | 400 mg/kg bw/d | OECD 408 | Ratte |
| | LD50 (dermal) | > 2000 mg/kg bw | ----- | Kaninchen |
| | Hautsensibilisierung - Schätzung | Nicht sensibilisierend | Read across | ----- |
| | Mutagenität | Negativ | OECD 471 | Salmonella typhimurium |
| | Genotoxizität - in vivo | > 4000 mg/kg bw/d | | Maus |
| | NOEL (Karzinogenität) - Schätzung | Nicht Karzinogen | Read across | ----- |
| | NOAEL (Entwicklung) - Schätzung | > 936 mg/kg.d | Read across | Ratte |
| Docusatnatrium | LD50 (Oral) | 4620 mg/kg bw | ----- | Ratte |
| | LC50 (Inhalation) | 20000 mg/m3 | | Ratte |
| | NOAEL (oral) | > 1000 mg/kg bw/d | OECD 408 | Ratte |
| | Hautsensibilisierung | Nicht sensibilisierend | | |
| | Hautreizung | Reizend | | Kaninchen |
| | Augenreizung | Reizend | | ----- |
| | NOAEL (Entwicklung, oral) | Nicht teratogen | | |
| | NOAEL (Fertilität, oral) | Nicht reproduktionstoxisch | OECD 416 | Ratte |

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



| | | | | |
|---------------------------------|---------------------------|-------------------|------------|------------------------|
| 2-Methyl-2H-isothiazol-3(2H)-on | Mutagenität | Negativ | OECD 471 | Kaninchen |
| | LD50 (dermal) | > 10000 mg/kg bw | | ----- |
| | Genotoxizität - in vitro | Nicht genotoxisch | OECD 476 | ----- |
| | Hautreizung | Ätzend. | Patch test | ----- |
| | Genotoxizität - in vivo | Nicht genotoxisch | | Ratte |
| | NOAEL (oral) | 19 mg/kg bw/d | ----- | Ratte |
| | | Nicht reizend | | Meerschwein |
| | | Ätzend. | | ----- |
| | Augenreizung - Schätzung | | | |
| | Mutagenität | Negativ | OECD 471 | Salmonella typhimurium |
| | Hautsensibilisierung | 620 ug/cm2 | OECD 429 | Maus |
| | NOAEL (Entwicklung, oral) | 100 mg/kg bw/d | ----- | Ratte |
| | LD50 (dermal) | > 484,5 mg/kg bw | ----- | Ratte |
| | LD50 (Oral) | 120 mg/kg bw | | Ratte |
| | LC50 (Inhalation) | 0,34 mg/m3 | OECD 403 | Ratte |

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften : Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.
Übrige Informationen : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität : Berechnete LC50 (Fisch): 213 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 284 mg/l. Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit : Keine spezifischen Informationen bekannt. Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen nicht die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Dieses Produkt kann nicht in der EU in Verkehr gebracht werden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential : Keine spezifischen Informationen bekannt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität : Falls das Produkt ins Erdreich eindringt, ist es äußerst mobil und kann das Grundwasser verunreinigen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB Bewertung : Enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffen in Konzentrationen über 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften : Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, von denen angenommen wird, dass sie endokrinschädigende Eigenschaften haben in Konzentrationen von 0,1 % oder höher.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

- Produktrückstände : Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktrückstände und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
- Ergänzende Warnungen : Keine.
- Entsorgung über das Abwasser : Nicht in die Umwelt, Abflüsse, Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Abfälle nach Tankreinigung nicht in die Umwelt gelangen lassen.
- Europäische Abfallkatalog : Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
- VeVa-Code : 20 01 29 S
- Lokale Gesetzgebung : Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

- UN nr. : Keine.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- Bezeichnung des Gutes : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3/14.4/14.5. Transportgefahrenklassen/Verpackungsgruppe/Umweltgefahren

ADR/RID/ADN (Straße/Eisenbahn/Binnenwasserstraßen)

- Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß ADR/RID/ADN.

IMDG (Meer)

- Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IMDG.

- Meeresschadstoff : Nein

IATA (Luft)

- Klasse : Das Produkt ist nicht klassifiziert gemäß IATA.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- Übrige Informationen : Länderspezifische Abweichungen sind möglich

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

- Marpol : Nicht beabsichtigt, gemäß Rechtsinstrumenten der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation (IMO) zu befördern. Verpackten Flüssigkeiten gelten nicht als Groß.

ABSCHNITT 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

- EG Verordnungen : Verordnung (EU) Nr. 2020/878 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) und übrige gesetzliche Bestimmungen. Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien). Richtlinie 2008/98/EG (Abfälle).
: Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (ChemV). Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chem RRV). Verordnung des EVD über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organischen Verbindungen (VOCV).
- PIC-Verordnung : Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012) gelistet sind.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



POP-Verordnung : Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021) gelistet sind.
Ozon-Verordnung : Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009) gelistet sind.
Verordnung zu : Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148) gelistet sind.
Ausgangsstoffen für Explosivstoffe
Drogenausgangsstoff-Verordnung : Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004) gelistet sind.

SEVESO III Richtlinie 2012/18/EU

Gefahrencode : Nicht anwendbar.

: In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

Nationalen : Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, WGK

Rechtsvorschriften

WGK Klasse (Deutschland) : 1

Gehalt abgabepflichtigen : Nicht anwendbar. (< 3%)

VOC (Schweiz)

Ingredienzen Deklaration gemäß Verordnung EG 648/2004:

| Enthält: | Konzentration (%) |
|--|-------------------|
| Phosphate , Phosphonate , Anionische Tenside , Nichtionische Tenside , Amphotere Tenside | < 5 |
| Duftstoffe, Methylisothiazolinone, Benzisothiazolinone. | |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung : Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

16.1. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Liste der Abkürzungen und Akronyme, die in diesem Sicherheitsdatenblatt möglicherweise verwendet werden (aber nicht notwendigerweise verwendet werden):

ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ATE : Schätzwert Akuter Toxizität
CLP : Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
CMR : Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxisch
EWG : Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
GHS : Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA : Internationale Luftverkehrs-Vereinigung
IBC-Code : Der IMO-Internationale-Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien als Massengut befördern.
IMDG : Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LD50/LC50 : Letale Dosis/Konzentration, bei der 50 % der Betroffenen sterben
MAC : Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL : Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



| | |
|---------|---|
| NO(A)EL | : Höchsten Dosis bei der keine (schädigende) Wirkung beobachtet wird |
| OECD | : Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| PBT | : Persistent, bioakkumulativ und toxisch |
| PC | : Produktkategorie |
| PIC | : Das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkennzeichnung für den Import und Export bestimmter gefährlicher Chemikalien und Pestizide. |
| POP | : Persistente organische Schadstoffe |
| PT | : Produktart |
| REACH | : Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe |
| RID | : Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| STP | : Kläranlage |
| SU | : Verwendungssektor |
| MAK | : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen |
| VN | : Vereinten Nationen |
| UFI | : Eindeutiger Rezepturidentifikator |
| VOC | : Flüchtige organische Verbindungen |
| vPvB | : Sehr persistent und sehr bioakkumulativ |

Der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden stammen aus einer oder mehreren Informationsquellen, die toxikologischen Daten zum Beispiel von Herstellerangaben, CONCAWE, IFRA, CESIO, der Richtlinie EG 1272/2008 usw.

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008:

Eye Irrit. 2 : Rechenmethode.

Klartext von Gefahrenklassen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

| | |
|--------------------|--|
| Flam. Liq. 2 | : Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2. |
| Acute Tox. 3 | : Akute Toxizität, Kategorie 3. |
| Acute Tox. 4 | : Akute Toxizität, Kategorie 4. |
| Skin Corr. 1A/B/C | : Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A/B/C. |
| Skin Irrit. 2 | : Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2. |
| Eye Dam. 1 | : Schwere Augenschädigung, Kategorie 1. |
| Eye Irrit. 2 | : Augenreizung, Kategorie 2. |
| Resp. Sens. 1 | : Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1. |
| Skin Sens. 1/1A/1B | : Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1/1A/1B. |
| STOT SE 3 | : Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3. |
| Aquatic Chronic 1 | : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1. |
| Aquatic Chronic 3 | : Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3. |
| Aquatic Acute 1 | : Akut gewässergefährdend, Kategorie 1. |

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

| | |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H417 | Wird ätzend auf die Atemwege. |

Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen: keine.

Land / Sprachcode : CH / DE

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2020/878



Ende des Sicherheitsdatenblatts.